



DIALOG IM DUNKELN IN TRIER – EINE AUSSTELLUNG ZUR ENTDECKUNG DES UNSICHTBAREN.

Mit maßgeblicher Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz, der Nikolaus-Koch-Stiftung und der Globus Stiftung eröffnet am 01.12.2018 die neue interaktive Ausstellung DIALOG IM DUNKELN in der Pauluskirche von Trier. DIALOG IM DUNKELN basiert auf einer denkbar einfachen Idee, welche 1988 von Andreas Heinecke im Rahmen seiner Tätigkeit für die Stiftung Blindenanstalt Frankfurt entwickelt wurde. Heute ist DIALOG IM DUNKELN in 29 Ländern weltweit erfolgreich und vielfach ausgezeichnet als herausragendes Beispiel für soziales Unternehmertum. So haben insgesamt 12 blinde und sehbehinderte Menschen aus Trier und Umgebung haben in der Ausstellung einen Arbeitsplatz gefunden.

In absoluter Dunkelheit führen die blinden und sehbehinderten Mitarbeiter die Besucher in kleinen Gruppen durch einen Parcours in verschiedenen Ausstellungsräumen. Erlebt werden unterschiedliche Alltagssituationen, wie z.B. den Besuch eines Cafés ohne Augenlicht, auf eine ganz neue Weise. Die Ausstellung wird vom 02. Dezember 2018 bis Ende Juli 2019 in der Pauluskirche in Trier für die Öffentlichkeit zu besuchen sein.

DIALOG IM DUNKELN in Trier verfolgt das Ziel, Bewusstsein und Toleranz für Andersartigkeit in der Öffentlichkeit zu wecken und die gesellschaftliche Integration von behinderten und sozial benachteiligten Menschen voranzubringen. Ein Rollentausch setzt ein: im Dunkeln sind blinde Menschen die Experten und Sehende müssen sich auf ihre Hilfe verlassen. In dieser Welt jenseits des schönen Scheins verlieren Alter, Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe ihre Bedeutung. Nur wer spricht, ist existent. Wer schweigt, ist verloren im Dunkel. Bald schon weicht Vertrauen der anfänglichen Angst und Mitleid verwandelt sich in Respekt.

Das Projekt DIALOG IM DUNKELN in Trier wird von Studierenden der Hochschule Trier im Bereich Marketing und Design unterstützt. Sie entwerfen die Werbekampagne für die Ausstellung und planen den Einsatz von Plakaten, Social Media Posts und anderen Werbemitteln über die gesamte Ausstellungslaufzeit. Diese Kooperation bietet den Studierenden eine tolle Praxiserfahrung, ein besonderes Ausstellungskonzept in Eigenregie zu bewerben und für Besucher attraktiv zu machen. Dies ist eine wertvolle Möglichkeit für die Studierenden, welche sich in unterschiedlichen Phasen ihres Studiums befinden. Die Ausstellung profitiert gleichzeitig von ihren neuen und unverbrauchten Ideen und erhält zusätzlichen sehr regionalen Bezug.

Träger der Ausstellung ist der Dialog im Dunkeln Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e.V. Zweck des Vereins ist es, mit seinen Projekten die soziale Kreativität zu fördern. Der Verein konzentriert sich dabei auf Projekte, die eine gesellschaftliche Integration und die Anerkennung behinderter Menschen, Senioren, Jugendlicher und Kinder in den Mittelpunkt stellen.



WEITERE INFOS:

- > Laufzeit: Dezember 2018 – Juli 2019
- > Führungen in Gruppen von bis zu 8 Personen alle 30 Minuten
- > Öffnungszeiten: 09:30 bis 18:30 h
- > Tourzeiten: Wochentags 14:00 h – 17:30 h, Wochenenden 10:00 h – 17:30 h
- > Vormittage unter der Woche sind für Schulklassen reserviert
- > Ticketpreise von 6,50 EUR – 13,30 EUR
- > Spezielle Angebote für Schulklassen und Familien
- > Website: www.dialog-in-trier.de